

Betrifft Mädchen

33. Jahrgang 2020

Die Zeitschrift wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Herausgeberin: LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V.

Redaktion: Lütfiye Ciftci (Uni Bielefeld), Dr. Karen Geipel (TU Berlin), Dr. Ulrike Graff (Universität Bielefeld und LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V.), Prof. Dr. Britta Hoffarth (Universität Hildesheim), Dr. Stefanie Kirchhart (MädchenHaus Mainz), Grit Lehmann (Bremen), Antje Leitheiser (LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm), Johanna Pangritz (Uni Bielefeld), Prof. Dr. Melanie Plößer (Fachhochschule Bielefeld), Johanna Schmitz (Mädchen*treff Alte Feuerwache Köln), Ulrike Werthmanns-Reppekus, Mirka Brüggemann (Stadt Mannheim, Jugendhilfeplanung), Dr. Anna Bea Burghard (Universität Münster), Dr. Miriam Yildiz (Universität Münster)

Redaktionsleitung: Dr. Ulrike Graff

Redaktionsanschrift: LAG Mädchen*arbeit in NRW e.V., Robertstr. 5 a, 42107 Wuppertal, Tel.: +49(0)202/7595046, Fax +49(0)202/7595047, E-Mail: lag@maedchenarbeit-nrw.de, www.maedchenarbeit-nrw.de

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

Verlag: Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, Tel.: +49(0)6201/6007-0

Erscheinungsweise: *Betrifft Mädchen* erscheint vierteljährlich, jeweils im Januar, April, Juli und Oktober.

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement Euro 26,00 zuzüglich Versandkosten; Einzelheft Euro 10,00 (bei Bezug durch den Verlag zuzüglich Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis inkl. Versandkosten Inland Euro 6,00) ist preisgebunden. Abbestellungen spätestens 6 Wochen vor Abonnementsende. Das Kennenlernabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 11,70 frei Haus.

Anzeigen: Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen: Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlagfoto: © Philian Kutz

ISSN 1438-5295

Verantwortlich für den Themenschwerpunkt:
Dr. Stefanie Kirchhart, Sarah Navarro

Vorschau

Heft 1/21 (Januar 2021) berichtet aus aktuellem Anlass, wie „Corona“ Mädchen* und Mädchen*arbeit betrifft, Heft 2/21 erscheint im April 2021 und untersucht „Mädchen*(Kultur)Forschung“, Heft 3/21 im Juli 2021 nimmt Theorie und Praxis von Intersektionalität in der Mädchen*arbeit in den Blick

Editorial 2

„Wie wir das sehen!“

Perspektiven der Redaktion auf Mädchen*arbeit

verantwortlich: Dr. Ulrike Graff

„Hä, hier sind ja Jungs?!“
Heteronormativitätskritische Mädchen*arbeit in der Praxis
Johanna Schmitz 4

Die Repräsentation von Mädchen in der queeren Jugendarbeit
Kira Splitt, Miriam Yildiz 9

„Ein kleiner Baustein für eine positive Persönlichkeitsentwicklung:
„nema“ – Netzwerk Mädchen*arbeit Mannheim
Interview von Mirka Brüggemann 15

„Es kommt halt auf den Thomas an!“ – Kommt es auf den Thomas an?
Reflexionen zur Mitarbeit eines Betreuers in einer Mädchenwohngruppe
Antje Leitheiser 18

„Ein Tagebuch, das antwortet“
Onlineberatung im MädchenHaus Mainz
Cornelia Franz, Stefanie Kirchhart, Jessica Theisinger 21

#connect – Eine Qualifizierungsreihe zur gender- und diversitätsreflektierten
Pädagogik im Kontext von Flucht und Migration
Sarah Navarro 25

Dekonstruktive Perspektiven auf Geschlecht und ihre Bedeutung für die
Mädchen*arbeit
Christiane Micus-Loos, Melanie Plößer 29

Mädchen*arbeit als Grenzbearbeiterin?
Ein- und Ausschlusspraktiken in der Mädchen*arbeit als Praktiken
der Grenzbearbeitung
Anna Bea Burghard 35

Wie wir das sehen 41
Kommentar 43
Zahlen zählen 44
Querbeet 45
Neue Literatur 46
Impressum 48
Vorschau 48

Editorial 50

Geschlechter*gerecht*sprechen

kein Leitfaden_

verantwortlich: Dr. Karen Geipel,
Prof. Dr. Britta Hoffarth

Das * in der feministischen Mädchen*arbeit – mehr als gendersensible Sprache
Jeannine Prieß, Birgit Krug, Alina Bongk 52

Strategien und Mittel des Genderns zwischen Verfestigung und
Destabilisierung von Geschlecht
Ulrike Bohle 56

Anmerkungen zum Gendern aus linguistischer Sicht
Karsten Rinas 62

Geschlechtergerechte Sprache:
Wieso das sogenannte generische Maskulinum nicht geschlechtergerecht ist
Gabriele Diewald 67

Stars und Sternchen
Hengameh Yaghoobifarah 70

Sprache m(M)acht einen Unterschied!
Lann Hornscheidt 72

DerriDaDa und das mädchenhafte Spiel mit der Sprache
Mai-Anh Boger und Lena Staab 78

Deuschrap und die feministische Trickkiste
Sooke 84

Wie Sprache die Wirklichkeit geschlechtlicher Vielfalt zeigen kann –
Die Katholische junge Gemeinde macht's vor
Mandy Lindner 87

Veranstaltungen 90
Aus den Bundesländern 91
Querbeet 95
Impressum 96
Vorschau 96

Editorial 98

Mädchen-Leben und Mädchen-Sein weltweit: Internationale Girls‘ und Girlhood Studies

verantwortlich: Mirka Brüggemann,
Dr. Monika Weber

Kampf für Gleichheit – Mädchen sprechen darüber, warum und in welcher Weise sie Gewalt anwenden
Linda Arnell 100

Über Mädchen in Afrika, Weiblichkeiten und Gewalt:
Den Stereotypen entgegen treten
Deevia Bhana 108

Sexting ist für Schlampen: Sexuelle Standards in der digitalen Zeit
Marijke Naezer, Lotte van Oosterhout. 112

„Girl-Kind North East“: Räume für „Girlhood“ im Nordosten Englands schaffen
Sarah Ralph, Sarah Winkler-Reid 117

Ein Platz für Mädchen im „Girl Museum“
Ashley E. Remer 123

Warum wir Mädchenforschung brauchen: Internationale Perspektiven
Lynn Vallone, Anuppiriya Sriskandarajah, Britta Hoffarth, Claudia Daigler. 127

Zum Weiterlesen – Netzwerke, Medien und Literatur zur internationalen Mädchenforschung 135

open space 138
Kommentar 141
Aus den Bundesländern 142
Querbeet 143
Impressum 144
Vorschau 144

Editorial 146

**Perspektiven auf
Organisationsentwicklung in der Mädchen*arbeit**

verantwortlich: Dr. Stefanie Kirchhart, Sarah Navarro

Organisationsentwicklung in Mädchen*projekten: die Kunst des
Balancierens
Ulrike Sammet 148

Von der „Kecken Quecke“ zum „Verein Amazone – zur Herstellung
von Geschlechtergerechtigkeit“
Über die erfolgreiche Organisationsentwicklung einer Mädcheneinrichtung
in Bregenz
Claudia Wallner 154

Von den Schwierigkeiten einer funktionierenden Netzwerkbildung in der
Mädchen*arbeit
Ines Pohlkamp 160

Rassismuskritische Mädchen*arbeit – Impulse für Struktur- und
Praxisentwicklung
Sanata Nacro, Yasmina Gandouz-Touati, Marthe Heidbreder. 166

How to queer a Bildungshaus:
Generationenwechsel im Bildungshaus in Zülpich
Linda Kagerbauer. 171

Rechtsformwahl bei Mädchen- und Fraueneinrichtungen
Wolfgang Pfeffer 177

open space
Johanna Quinten
„Weil ich halt meiner Mama immer
versprechen musste, dass ich nichts sag“ – was Mädchen* und junge
Frauen* hindert, häusliche Gewalt
offenzulegen 182

Kommentar 187
Aus den Bundesländern 189
Impressum 192
Vorschau 192